

[s.n.]

Autor(en): **Wälti [Faccini, Walter]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Feinde Ihrer Lebensfreude, Kopfweh und Migräne, bekämpft erfolgreich


Contra-Schmerz

Wie steht's mit Ihren Augen?

Spüren Sie, daß die Sehkraft abnimmt, daß sich ab und zu ein Flimmern oder Brennen einstellt, dann sollten Sie unbedingt etwas dagegen tun, damit Sie wieder besser und schärfer sehen und Ihre Arbeit wieder leichter verrichten können. - Ein gutes, allbewährtes Stärkungsmittel ist der erprobte **Kräuter-Augenbalsam Semaphor** (Schutzmarke Rophaien) in Flaschen zu Fr. 2.50 und 4.70 in Apotheken und Drogerien erhältlich.

Hersteller: Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 77

Z'Pfläfike-Züri
geht me is
RÜSSLI



ABSOLUTE GARANTIE

Wünschen Sie ein gewöhnliches Haarwasser oder eines das Ihnen garantiert hilft?



1x täglich

Haarboden mit KONZENTRAT FRANCO-SUISSE einmassieren!

KONZENTRAT FRANCO-SUISSE
das Brennessel-Petrol mit dem Wirkstoff F

X ABSOLUTE GARANTIE gegen hartnäckige Schuppen und Haarausfall
WICHTIG! Jede Flasche mit Garantieschein

Grosse Flasche 250 cm³ Fr. 6.70
1/2 Flasche 165 cm³ Fr. 5.-

NEU! Brennessel-Petrol FRANCO-SUISSE jetzt mit Chlorophyll



1x wöchentlich

Haare mit **KONZENTRAT-SHAMPOO FRANCO-SUISSE** waschen!

(mit dem neuen Wirkstoff F)

Grosse Spartube f. 15 Kopfwaschungen Fr. 2.75
Kleine Tube für 2 Kopfwaschungen Fr. -.65

Beide Produkte ergeben zusammen die wirksame Haarpflege. Beginnen Sie heute noch damit.

Erhältlich in allen guten Fachgeschäften

Engros: Ewald & Cie. AG., Pratteln/Basel

Erfolg oder Geld zurück

DIE FRAU



herbeizog, indem sie mir in einem günstigen Augenblick beichtete: «Hätten Sie mir doch geschrieben, daß Sie auch studieren. Ich hätte Ihre Einladung angenommen» — jetzt heb di! — «mit Besseren gehe ich schon aus.»

Schon beim Prolog blieb mir der Speuz weg. Nach dem Schlußpunkt sah ich rot. Ich fürchte, etwas von «dummer Gans» und «hochgepöppeltem Treibhausgewächs» gemurmelt zu haben, bevor ich allein war.

Und nun, Bethli? Soll ich außer meinem bescheidenen Namen und der Telefonnummer auf die Visitenkarten noch eine Zeile drucken lassen, etwa so: Dipl. Fähigkeitszeugnisbesitzer / Manchmaljournalist / Studiosus??? Weißt, wenn ich wieder einmal darauf angewiesen bin, könnten sich Deine Geschlechtsgenossinnen gleich selbst das «Bessere» aussuchen. Oder soll ich weiterhin dem Zufall überlassen, ob man mich für etwas Besseres hält oder nicht? Ich glaube doch. Ich habe schon recht gute Freundschaften so gewonnen, sogar mit Besseren, die nicht Anstoß genommen haben daran, daß ich nicht zu ihnen gehöre. Was meinst?

Herzlich Dein Sartor

Lieber Sartor, sei doch froh, daß Du für alle Eventualitäten gerüstet bist!

Herzlich Bethli

Das Knöpflisieb

Es ist nicht aus Blech und steht nicht in der Küche. Leider, leider ist es in meinem Kopf, dort, wo die Glücklichen ihr Gedächtnis haben. Je mehr die Jahre schreiten, umso katastrophaler wird es, denn die Löcher weiten sich, ganz im Gegensatz zum Knöpflisieb, das den Teig immer gleich langsam und zäh durchrinnen läßt.

Daheim, in meinen vier Wänden, gibt es zum Glück Zettelnotbehelfe und ein Notizbuch, d. h. wenn es nicht gerade durch ein Loch gefallen und unauffindbar ist, — oder doch ganz sicher die Brille dazu! Doch darüber laßt mich schweigen, diese Dramen spielen gottlob im trauten Heim und meine Familie betrachtet das Brillensuchen längst als Gesellschaftsspiel und verherrlicht es in Versen. Und warum soll ich ihr nicht als Muse dienen?

Nein — meine großen Qualen leide ich in aller Öffentlichkeit. Die Namen! Ein Königreich für die Namen der lieben Mitmenschen! Ich singe in einem Chor, ich bin in einem Frauenclub, ich lebe in einer mittleren Stadt, wo man von Rechts wegen die Leute kennen sollte, die man immer wieder trifft.

Doch alle Augenblicke blamiere ich mich sterblich und — Ihr mögt nun über Kom-

